

# Utopie jetzt!

www.utopie-jetzt.de

- Konzerte
- Einführungsgespräche
- Werkstätten

**Petrikirche / Mülheim an der Ruhr ■ 22. – 26. Oktober 2008**

Schirmherrin: Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr

Denken heißt Reisen.

Gilles Deleuze/Félix Guattari

Für jedes Lied mußte im übrigen eine eigene Lösung gefunden werden, sodass sich die Gesamtheit des Zyklus wohl eher wie eine abenteuerliche Wanderung als wie ein wohl-definierter Spaziergang ausnehmen wird.

Hans Zender, zu seiner Bearbeitung der „Winterreise“

■ Wenn Hans Zender in langen Zugreisen, unterwegs in fremde neue Welten, sich mit kompositorischen Fingerübungen die Zeit vertreibt, kann es geschehen, dass daraus ein Meisterwerk entspringt: Seine Bearbeitung der „Winterreise“ von Franz Schubert begegnet in dem Festival geistlichen Charakters, wie es „Utopie jetzt!“ der Tradition gemäß darstellt, an ungewöhnlicher Stelle, selber fremd, sozusagen als „tonus peregrinus“ einer Veranstaltung in der Kirche – und gibt doch gleichzeitig sinnstiftende Impulse an die einzelnen Programme.

Zender, der Autor jener „komponierten Interpretation“, ist in seinem Schaffen bemüht „die ästhetische Routine der Klassik-Rezeption zu durchbrechen, um eben diese Urimpulse, diese existentielle Wucht des Originals neu zu erleben“. Den historischen Gehalt als Auftrag an die Sinne und das Verstehen des heutigen Zuhörers, den utopischen Gehalt zu befragen, ist das grundsätzliche Anliegen der Festivalkonzeption von „Utopie jetzt!“. Der Frage nach dem Spirituellen von Musik wird Hans Zender in einem Vortrag nachgehen.

Die Begegnung fremder Kulturen, die sich in gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz vollzieht, stellt Rupert Huber im Eröffnungskonzert mit dem Kölner WDR Rundfunkchor ins Zentrum. Walter Nußbaum akzentuiert mit der Schola Heidelberg das unbetretene Terrain neuer Werke im Kontext der Tradition. Zwei Uraufführungen, darunter die des festivaleigenen Kompositionsauftrags an Matthias Kaul mit dem Titel „fremd, bestimmt“, stehen auf dem Programm.

Eine „fremde neue Welt“ bei „Utopie jetzt!“, doch zugleich eine Referenz an den unerschrockenen ästhetischen Zugriff des Festival-Mentors Dieter Schnebel, ist seine Komposition für Trompete und neun Harley-Davidson-Motorräder mit dem Titel „HD“.

Dirigenten bietet die mehrtägige Werkstatt mit dem Ensemble Polyphonie T unter der Leitung von Manfred Schreier eine einzigartige Gelegenheit, sich mit der Zenderschen „Winterreise“ intensiv musikpraktisch auseinander zu setzen. Eine andere Werkstatt steht Organisten offen. Neu bei „Utopie jetzt!“ 2008 ist eine mehrtägige Kompositionsworkstatt an einem Mülheimer Gymnasium.

Manfred Schreier

## Künstlerische Leitung

KMD Gijs Burger (Mülheim an der Ruhr)  
Andreas Fröhling (Essen)  
Klaas Hoek (Franecker/Niederlande)  
Prof. Manfred Schreier (Stuttgart und Trossingen)

## Leitung Werkstatt für Dirigenten

Prof. Manfred Schreier

## Leitung Werkstatt für Organisten

Andreas Fröhling und Klaas Hoek

## Leitung Werkstatt für Schüler

Matthias Kaul, Kunsu Shim und Gerhard Stäbler

## Veranstalter

Vereinte Evangelische Kirchengemeinde in Mülheim an der Ruhr

## in Zusammenarbeit mit

dem WDR Rundfunkchor Köln, der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, der Folkwang Hochschule Essen, der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, dem Kulturbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr, dem Evangelischen Kulturbüro RUHR 2010 und Euregio T Kultur e.V. Trossingen

## mit Unterstützung

der Kunststiftung NRW in Düsseldorf sowie der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Firma Hans Turck GmbH & Co KG und des Förderkreises für Kirchenmusik in der Petrikirche e.V., alle in Mülheim an der Ruhr. Die Arbeit von Euregio T Kultur e.V. Trossingen wird gefördert von Aesculap Medizintechnik Tuttlingen.

## Information

Gijs Burger  
Scharpenberg 1a • 45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 02 08-388 00 25 • Fax 02 08-300 31 51  
info@klangraumpetri.de • www.utopie-jetzt.de

## Projektleitung

Susanne Reimann (Essen)

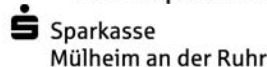
## Gestaltung

Uwe Klimansky (Witten)

## Druck

Richard Thierbach Buch- und Offset-Druckerei (Mülheim an der Ruhr)

Änderungen vorbehalten. Stand: April 2008



# Utopie jetzt!

Petrikirche / Mülheim an der Ruhr ■ 22. – 26. Oktober 2008

Freitag, 24. Oktober 2008

17:00 **Auftakt** • Kunstmuseum

## AUGE UND OHR

Werke von John Cage, Gerhard Stäbler, Deike Beecken und Matthias Kaul sowie musikalische Beiträge aus der Utopie-Werkstatt für Schüler – Musik für verstärkte Kakteen, Augen, Soloinstrumente und Schlagzeug

Matthias Kaul (Schlagzeug), EarPort Ensemble

Schüler der Karl-Ziegler-Schule Mülheim

Matthias Kaul, Kunsu Shim und Gerhard Stäbler (Leitung)

20:00 **Konzertabend I** • Eröffnung Petrikirche  
dazu um 19:30 Einführungsgespräch  
mit Rupert Huber und Manfred Schreier

## KANON DER KULTUREN

Lobe den Herrn, meine Seele  
104. Psalm im gregorianischen Choral

JEREMIAS SCHWARZER (\*1969)

Bearbeitung orientalischer Ney-Musik  
für Blockflöte solo (2008)

MINAO SHIBATA (1916-1996)

Aki kinuto  
für Koto und Frauenchor (1988)

MOHAMED SAAD BASHA (\*1972)

Neues Werk für Flöte und Männerchor (2008)  
**UA** – Kompositionsauftrag des WDR

RUPERT HUBER (\*1953)

Al-Ardu  
für Chor, Blockflöte und Koto (Neufassung 2008)

MISATO MOCHIZUKI (\*1969)

Toccata  
für Blockflöte und Koto

YATSUHASHI KENGYO (1614-1685)

Hachidan no shirabe  
für Koto

Makiko Goto (Koto), Jeremias Schwarzer (Flöte)

WDR Rundfunkchor Köln, Rupert Huber (Leitung)

Samstag, 25. Oktober 2008

12:00 Berliner Platz

## SCHALL UND RAUCH I

DIETER SCHNEBEL (\*1930)

HD für 9 Harley-Davidson-Motorräder,  
Trompete und Synthesizer (2007)

Jens Gödel (Trompete), Klaas Hoek (Synthesizer),  
9 Harley-Davidsons, Dieter Schnebel (Leitung)

19:00 **Konzertabend II** • Petrikirche

dazu um 18:30 Einführungsgespräch mit  
Matthias Kaul, Walter Nußbaum, Dieter Schnebel  
und Manfred Schreier

## ALT UND NEU

MATTHIAS KAUL (\*1949)

fremd, bestimmt (2008) – **UA**  
Kompositionsauftrag von „Utopie jetzt!“ 2008

JIHYUN KIM (\*1972)

Neues Werk (2008) – **UA**

NIGEL OSBORNE (\*1948)

Naturtöne/Abschied für 6 Vokalisten (2008)

HANS ZENDER (\*1936)

Römer VIII-26 für Sopran, Alt,  
Orgel & Elektronik (1994)

VOKALMUSIK von Palestrina, Gesualdo und M. Rossi

Hyang-Jung Kim (Sopran), Kathrin Leidig (Mezzosopran),  
Klaas Hoek (Harmonium), Andreas Fröhling (Orgel)

Schola Heidelberg, Walter Nußbaum (Leitung)

20:30 **SCHALL UND RAUCH II** – wie 12:00

21:00 **HUNGER UND SÄTTIGUNG**

Obstsalat nach John Cage  
Vokalensemble der Petrikirche, Mitglieder des Ensemble  
Polyphonie T, Manfred Schreier (Leitung)

21:30 **DIESSEITS UND JENSEITS**

OLIVIER MESSIAEN (1908-1992)  
Trois petites Liturgies de la Présence divine  
für Frauenchor und Instrumente (1943-44)

Kammerensemble der Robert Schumann Hochschule  
Düsseldorf, Mädchenchor am Essener Dom,  
Raimund Wippermann (Leitung)

Sonntag, 26. Oktober 2008

17:00 Kunstmuseum

## PROFAN UND HEILIG

Vortrag Hans Zender:  
„Spirituelle Musik – was ist das?“

19:00 **Konzertabend III** • Petrikirche

## FERNE UND NÄHE

HANS ZENDER (\*1936)

Schuberts „Winterreise“  
Eine komponierte Interpretation für Tenor  
und Orchester (1993)

Canto V

für Stimmen mit Schlaginstr. ad lib. (1972/74)

Sa-Hoon An, Tenor

Ensemble Polyphonie T in Verbindung mit Studierenden  
der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen

Manfred Schreier (Leitung)



MATTHIAS KAUL



HANS ZENDER



JIHYUN KIM



MOHAMED SAAD BASHA

### Eintritt

Abendkonzerte Petrikirche: € 20.-/15.-/10.-/7.-  
Auftakt Kunstmuseum: € 10.-/7.-; Vortrag Kunstmuseum: frei  
Festivalpass (alle Konzerte): € 50.-/40.-/30.-/20.-  
Ermäßigungen für Schüler und Studenten  
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

### Veranstaltungsorte

Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Alten  
Post: Viktoriaplatz 1 (Stadtmitte)  
Petrikirche: Pastor-Barnstein-Platz 1 (Kirchenhügel)  
Alle Veranstaltungsorte sind zu Fuß vom  
Hauptbahnhof Mülheim (Ruhr) aus zu erreichen.

## Utopie-Werkstatt für Dirigenten

Leitung: Manfred Schreier

### Studienwerk

Hans Zender, Schuberts „Winterreise“

Do, 23.10.2008, 15:00 bis So, 26.10.2008, 14:00

Ensemble Polyphonie T

### Teilnahmegebühr

aktiv € 400.-/ermäßigt € 300.-  
passiv € 250.-/ermäßigt € 200.-

## Utopie-Werkstatt für Organisten

Leitung: Andreas Fröhling (Orgel)  
und Klaas Hoek (Harmonium)

### Studienwerke

John Cage: Souvenir; Erik Satie: Douze petits chorals;  
Enrique Raxach: Graphisches Thema (entworfen für den  
Int. Orgelimprovisationswettbewerb Haarlem); Kurt  
Schwitters: Gedicht 12

Do, 23.10.2008, 15:00 – 21:30

Petrikirche, Schuke-Orgel (IV/59)

### Teilnahmegebühr

aktiv € 150.-/ermäßigt € 120.-  
passiv € 120.-/ermäßigt € 100.-

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren (beinhalten  
Festivalpass sowie Verpflegung) bei Ihrer Anmeldung auf  
das Konto der Vereinten Ev. Kirchengemeinde in Mülheim  
an der Ruhr, KD-Bank eG, Konto-Nr. 10 111 66 020,  
BLZ 350 601 90, Stichwort: Utopie jetzt! HHST  
30/00/0200.04.1540

► **ANMELDESCHLUSS 01. 08. 2008**

Bitte abtrennen und in frankiertem Umschlag zurück senden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

Utopie-Werkstatt für Dirigenten  Utopie-Werkstatt für Organisten

im Rahmen des 8. Festivals Utopie jetzt!  
in Mülheim vom 22. – 26. Oktober 2008 an.

Frau  Herr

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Beruf

Alter

Ich möchte

aktiv  passiv an der  
 Utopie-Werkstatt für Dirigenten  Utopie-Werkstatt für Organisten teilnehmen.

Ich bin Schüler/Student (Bescheinigung liegt bei).

Die Teilnahmegebühr für die Utopie-Werkstatt für Dirigenten in Höhe von

aktiv € 400,-  ermäßigt € 300,-  passiv € 250,-  ermäßigt € 200,-

Die Teilnahmegebühr für die Utopie-Werkstatt für Organisten in Höhe von

aktiv € 150,-  ermäßigt € 120,-  passiv € 120,-  ermäßigt € 100,-

habe ich auf das angegebene Konto überwiesen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift

# Utopie jetzt!

8. FESTIVAL NEUE MUSIK MÜLHEIM 2008



# Utopie jetzt!

8. FESTIVAL NEUE MUSIK MÜLHEIM 2008



# Utopie jetzt!

8. FESTIVAL NEUE MUSIK MÜLHEIM 2008

